

ENTWICKLUNG EINES AUSBILDUNGSMODULS
„NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDBILDUNG“
FÜR DIE ERZIEHERINNEN- UND ERZIEHERAUSBILDUNG AN DER FACHSCHULE
FÜR SOZIALPÄDAGOGIK DER BERUFSBILDENDEN SCHULE FRIEDENSTRAÙE,
WILHELMSHAVEN

Bereits im Vorschulalter nehmen Kinder an den Dingen ihrer Umgebung Anteil und versuchen, die Zusammenhänge ihres Umfelds zu ergründen. Zahlreiche Untersuchungen zeigen, dass sogar schon bei Vier- bis Fünfjährigen die entwicklungspsychologischen Voraussetzungen für einen Zugang zu naturwissenschaftlichen Phänomenen angelegt sind, was daher um so mehr im Grundschulalter vorausgesetzt werden kann.

Das RUZ Schortens möchte darum ein Ausbildungsmodul für die Erzieher- und Erzieherinnenausbildung zum Thema „Naturwissenschaftliche Grundbildung“ erarbeiten, um die Auszubildenden darin zu unterstützen, das Interesse von Kindern am Experimentieren bereits im Kindergartenalter zu wecken und zu fördern.

PROGRAMM

Beginn 08:30	Vorstellungsrunde, Blitzlicht: Erwartungen Vorstellung des Regionalen Umweltzentrums	Carina Jacob
09:00	Einführungsreferat „ <i>Ein kleiner Fehler am Anfang ist ein großer am Ende. – Argumente für die Naturwissenschaftliche Grundbildung in der Ausbildung für Erzieherinnen und Erzieher.</i> “ mit anschließender Diskussion.	Udo Borkenstein
09:30	Zwei Experimente für die Kindertagesstätte Aufträge: Aus der Sicht des Kindes betrachten, Beobachtungsbogen einsetzen	Carina Jacob
11:00 – 12:00	Hospitation im ev. Kindergarten Heidmühle	Petra Walentowitz
12:00	Mittagspause	
13:00	Auswertung der Experimente und der Hospitation	Carina Jacob / Udo Borkenstein
13.45	Ausbildungsmodul für Erzieherinnen und Erzieher	Udo Borkenstein / Carina Jacob
Ende 15:30		